

Untersuchung der Beschichtung einer Dachplatte



Auftraggeber

Amend + Hinrichs Ingenieurgesellschaft mbH

Zeitraum

09.2016-03.2017

Projektnummer

51-15-0128

Leistungsumfang und Leistungsbilder

- Technologische, visuelle und mikroskopische Untersuchungen
- Infrarotspektroskopische Analysen

Projektbeschreibung

Die Amend + Hinrichs Ingenieurgesellschaft mbH in Hamburg hat IBOS GmbH beauftragt, an der Dacheindeckung eines Gartenhauses am Steinbeker Grenzdamm in Hamburg aufgetretene Anstrichschäden zu untersuchen und die schadensursächlichen Zusammenhänge aufzuklären.

IBOS GmbH ist in diesem Zusammenhang im September 2016 eine vom Auftraggeber entnommene Dachplatte übergeben worden. Den Angaben zufolge ist das Dach des Gartenhauses vor ca. 30 Jahren mit Elementen des Typs „Berliner Welle“, grau beschichtet (den Angaben des Auftraggebers mutmaßlich mit einer Bitumenbeschichtung), eingedeckt worden.

Dieses Dach wurde in der Vergangenheit (ein genauer Zeitpunkt wurde uns nicht mitgeteilt) mit einem ebenfalls grauen, auf Bindemittelbasis Acrylat des Herstellers Dörken Herdecke bestehenden Beschichtungstoff anstrichtechnisch ertüchtigt. Den Angaben zufolge sei das verwitterte Dach zuvor mit Stahlbürsten gereinigt worden.

Die Untersuchungen an der Randzone der Oberseite einer ausgebauten Asbestzementplatte lieferten wichtige Hinweise für die Ursachenfindung der Schädigung der zweiten Lage, woraufhin dem Auftraggeber Empfehlungen zum weiteren Vorgehen mitgeteilt wurden.